

NIEDERBAYERISCHE

VOLLEYBALL

ZEITUNG

NVZ



BVV - Bezirkszeitschrift

Juli / August 2000

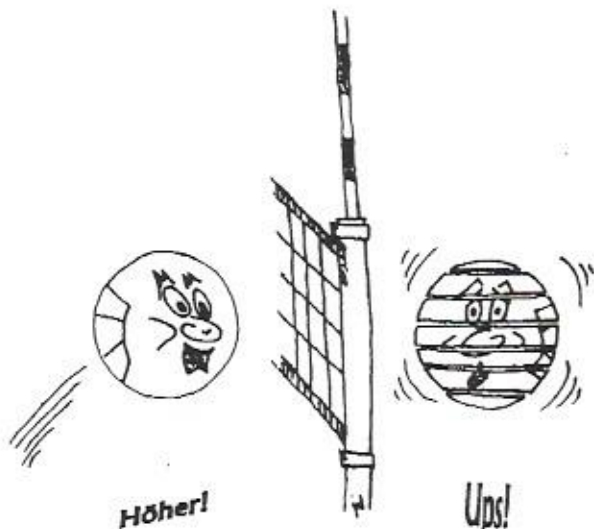
Liebe Leser,

kurz vor Beginn der neuen Saison 2000/2001 enthält diese Ausgabe der niederbayerischen volleyballzeitung viele wichtige Informationen!

Aufgrund von Mannschaftsabmeldungen und -rückstufen mußten in einigen Ligen neue Spielpläne erstellt werden - diese sind hier veröffentlicht!

Neuer Bezirkssportwart ist Hansi Heeb und neuer Bezirksbeachwart ist Günther Zehentbauer (beide aus Vilsbiburg, siehe auch Seite 9).

Die neusten Regeländerungen im aktiven Spielbetrieb, die ab sofort Gültigkeit haben, sind hier veröffentlicht - um Beachtung wird gebeten.



Inhalt:

Schiedsrichterlehrgänge/Änderungen in den Ligen	2
Informationen zum Regelwerk	3
Trainerfortbildungslehrgang	4
Trainerausbildungslehrgang	5
Neuerungen im Spielwesen	6 - 7
Spielerlegungen in der Bezirksklasse Süd/West Frauen	9
NEUER BEZIRKSSPORTWART UND BEZIRKSBEACHWART	9
Spielplanentwurf C-Jugend männlich	10
Niederbayerische Pokalrunden Frauen und Männer	11
Niederbayerische Meisterschaft im Beachvolleyball	12 - 13
Spielklassenüberblick 2000/2001	14 - 17
Bezirksmeldeliste 2000/2001	18 - 19
2. Bundesliga Süd Frauen, Rote Raben Vilsbiburg	20, 23, 30 - 31
Volleyball im Videotext und Internet	21
Volleyballrunde Straubing-Bogen	22
Änderungen der VSPO und FO	24 - 25
Neuer Spielplan Bezirksliga Männer	26 - 27
Neuer Spielplan Kreisliga Süd/West Frauen	29
Übersicht der Spielwarte Bayerns	32
Termine der Bayerischen Volleyballjugend	33
Volleyballvideos zum Verleih	34

Schiedsrichterlehrgänge

D-SR-Lehrgang am 23.09.2000 in Landshut
Im Sportzentrum West, Sandnerstr. 7
Beginn: 13.00 Uhr (nur Theorie, Praxis wird nachgeholt)

D-SR-Lehrgang am 01.10.2000 in Fürstenzell
Im Maristengymnasium (2-fach-Halle)
Beginn: 10.00 Uhr

C-SR-Lehrgang und Fortbildung am 29.09.2000 in Schönberg
In der Hauptschule
Beginn: 18.00 Uhr

Fortbildung im Raum Landshut nach Bedarf!

Anmeldungen bei Tello unter Tel.:08505/3636, Fax: 08586/2057 oder Handy
0170/9317207.

Änderungen in den Ligen:

Aufgrund der freiwilligen Rückstufung des VC-DJK Passau von der Bayernliga in die Bezirksliga spielen nun die Rote Raben Vilsbiburg I in der Bayernliga und die „Zweite“ der Roten Raben in der Landesliga Süd/Ost.

Landesliga Süd/Ost Frauen

Der Spieltag vom 07.10.2000 (Taufkirchen - Buchhof - Dingolfing) wurde auf den 17.03.2001 verlegt.

Kreisliga Süd/West Frauen

Die TG Landshut III hat seine Mannschaft zurückgezogen.

Neue Adresse von Lothar Globisch ist
Alte Straße 13, 94034 Passau, 0851/44032

Homepage des DVV: www.volleyball-verband.de
Hier finden Sie u. a. einen ausführlichen Turnierkalender - außerdem kann man seine eigenen Turniere kostenlos eingeben.

Die Endrunde der A-Jugend weiblich findet am 11.02.2001 in Dingolfing (Sporthalle Höll-Ost, Gutenbergstraße) statt.

Informationen zum Regelwerk

9. September 2000

Die FIVB hat auf ihrem Weltkongress in Sevilla im August 2000 einen neuen Regeltext verabschiedet. Dieser weist viele redaktionelle, aber nur wenige inhaltliche Änderungen (gegenüber dem derzeitigen Stand) auf. Für den Spielverkehr sind folgende Punkte zu beachten:

- Die bisher "zur Probe" eingeführte neue Regel bezüglich der Netzberührung des Balles beim Aufschlag wurde endgültig bestätigt.
- Über die Interpretation der Regel 8.2 (Ausnahme Auswechslung) hatte es in letzter Zeit einige Irritationen darüber gegeben, inwieweit solche Auswechslungen im Rahmen der 6 zur Verfügung stehenden Auswechslungen zu zählen sind. Im neuen Regeltext wird nun explizit festgehalten, dass **eine ausnahme Auswechslung in keinem Fall (also auch nicht, wenn noch nicht alle regulären Auswechslungen erschöpft sind) zu dem "Kontingent" der 6 möglichen Auswechslungen zu zählen ist.**
- Festgelegt ist nun auch, was zu geschehen hat, wenn eine Austauschaktion mit dem Libero noch nach dem Pfiff des Schiedsrichters zum Aufschlag (und bevor der Ball geschlagen wird) stattfindet: Das Spiel wird **nicht** unterbrochen, **nach dem Spielzug** wird die betreffende Mannschaft verbal verwarnet. Im Wiederholungsfall wird eine Sanktion für Verzögerung ausgesprochen.
- Die Befugnisse des 2. Schiedsrichters sind wie folgt eingeschränkt:
Er entscheidet nicht mehr:
 - über Fehler beim **Angriffsschlag** von Hinterspielern (gemäß Regel 14.3.3) oder des Liberos (8.5.2.2 b) oder nach einem Zuspiel des Liberos in der Vorderzone (8.5.2.2 d); (die Entscheidung über Fehler beim Block von Hinterspielern oder Libero bleibt in der Zuständigkeit des 2. Schiedsrichters);
 - über Bälle, die die senkrechte Ebene des Netzes außerhalb des Überquerungssektors in Richtung des gegnerischen Feldes überfliegen oder die Antenne berühren (Regeln 9.4.3, 9.4.4). Das Anzeigen derartiger Fehler gehört zum Aufgabenbereich der Linienrichter (soweit vorhanden). (Die Bestimmung der Regel 24.2.2 bleibt davon unberührt!)

Gemäß einem bereits erfolgten Beschluss des DVV gilt die Regel unter Punkt 1) ab sofort für den gesamten DVV-Spielverkehr. Die Bestimmungen gemäß den Punkten 2) - 4) sind ebenfalls ab sofort anzuwenden.

Alle genannten Neuregelungen gelten auch für die kommenden Europapokal-Spiele.

Eine Neuauflage des deutschen Regelbuches ist etwa Anfang 2001 zu erwarten.

Trainer - Fortbildungslehrgang für C- und B-Lizenzen im Bezirk Niederbayern

Aus gegebenem Anlass weise ich ausdrücklich daraufhin, dass jeder Übungsleiter und Trainer für seine Verlängerung der Lizenz selbst verantwortlich ist. Die Fortbildung muss nicht im jeweiligen Bezirk absolviert werden. Die Anmeldung soll drei Wochen vor Lehrgangsbeginn stattfinden.

Termin: Samstag, 28. Oktober 2000, 10.00 - 22.00 Uhr (14 UE)
Sonntag, 29. Oktober 2000, 10.00 - 15.30 Uhr (6 UE)

Ort: Vilsbiburg

geplanter Inhalt:

Neue Regeln - Auswirkungen auf das Training
Koordinationstraining - nicht nur für die Jugend
Spielbeobachtungsmethoden
Spielmitschau & Gesprächsstunde
2. Bundesliga Damen: Rote Raben - Braugold Erfurt
Beach-Volleyball im Jugendbereich

Kosten: 75,- DM - bitte auf das Konto 196550, BVV - Lehrwesen bei Kreisparkasse Vagen, BLZ 71151240 überweisen (mit der Überweisung wird die Anmeldung gültig - bei Nichtteilnahme behält der Verband 50,- DM ein)

Anfragen und schriftliche Anmeldung an:

Werner Neumeier
Reinprechtiger Str. 7
94469 Deegen Dorf
Tel./Fax 0990 1/1394

Ausbildungslehrgang 2000/2001 für C-Trainer im Bezirk Niederbayern

25. Mai 2000

Die C-Trainer-Ausbildung umfasst insgesamt 140 Unterrichtseinheiten (Grundlehrgang 60 UE, Aufbaulehrgang 40 UE, Prüfungslehrgang 40 UE). Der Grundlehrgang wird auf Bezirksebene und die weiteren Lehrgänge in der Regel in der Sportschule Oberhaching (Frühjahr und Herbst 2001) durchgeführt. Die Gesamtgebühr beträgt 600,- DM (inkl. Übernachtung und Verpflegung in der Sportschule Oberhaching).


Voraussetzungen:

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- 1. Hilfe-Kurs (16 Std.); kann bis zur Prüfung nachgereicht werden
- mindestens D-Schiedsrichter-Lizenz
- Mitglied in einem Verein des BVV

Anfragen und schriftliche Anmeldung an:

Werner Neumeier
Reinprechtiger Str. 7
94 469 Deggendorf
Tel/Fax 0990 11394

Grundlehrgang Termine:



GL I	Samstag, 18. November 2000, 9.00 - 19.00 Uhr (12 UE)
	Sonntag, 19. November 2000, 8.00 - 18.00 Uhr (12 UE)
GL II	Sonntag, 10. Dezember 2000, 8.00 - 18.00 Uhr (12 UE)
GL III	Samstag, 10. Februar 2001, 9.00 - 19.00 Uhr (12 UE)
	Sonntag, 11. Februar 2001, 8.00 - 18.00 Uhr (12 UE)

Alle Teilnehmer sind verpflichtet die gesamte Lehrgangsdauer anwesend zu sein oder das Versäumnis in einem anderen Regierungsbezirk nachzuholen!

Nach der Anmeldung erhalten alle Teilnehmer weitere Informationen!!!

Neuerungen im Spielwesen

In diesem Heft finden Sie alle Neuerungen, die ab sofort Gültigkeit besitzen. Auf die wichtigsten möchte ich an dieser Stelle kurz eingehen:

- **Brandaktuell:** Beim Aufschlag ist eine **Netzberührung** des Balls zulässig.
- Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften für Bezirks- bis Regionalliga nur, wenn ihr Verein eine Pflichtjungendmannschaft gemeldet hat. Als Pflichtjungendmannschaft gelten entweder eine A-, B- oder C-Jugendmannschaft oder (nur bis Bayernliga) zwei D- oder E-Jugendmannschaften. Vereine mit Bezirksligamannschaften haben eine Pflichtjungendmannschaft egal welchen Geschlechts, Vereine mit Landes- oder Bayern- oder Regionalligamannschaften eine Pflichtjungendmannschaft gleichen Geschlechts **ab Ligazugehörigkeit** (auch Bezirksligisten!) zu stellen. Vereine, die der Jugendverpflichtung nicht nachkommen können, leisten eine **Jugendförderabgabe** nach FO Anlage 2. **Eine Karenz wird nicht gewährt.**

Bezirksliga:	DM	500,-
Landesliga:	DM	1000,-
Bayernliga:	DM	1250,-
Regionalliga:	DM	1500,-

- **Zweitspielrecht** für Jugendspieler:
Teilnahme an Jugendwettbewerben für den Erstverein (Jugendmeisterschaften/-pokale) sowie Teilnahme an einem Wettbewerb im Zweitverein in den Allgemeinen Spielklassen (aktiver Spielverkehr bis einschließlich Bayernliga, wobei der Zweitverein nicht mehr höherklassig sein muss!).
- Für Bayernkaderspieler (Bayernauswahl) kann auf Antrag und nach Zustimmung der Landestrainer und des Landesspielwarts ein zusätzliches Spielrecht (**Sonderspielrecht**) für einen weiteren Wettbewerb in der Allgemeinen Klasse gewährt werden (7.216). Mit Erteilung eines Sonderspielrechts erlischt ein etwaiges gewährtes Zweitspielrecht.

- **Sperren für Spieler:**

nach erfolgter Herausstellung: 1 Pflichtspiel

nach erfolgter Disqualifikation: 3 Pflichtspiele

Diese Sperren treten automatisch und ohne weitere Feststellung durch den zuständigen Spielwart ein. Sperren nach Tätlichkeiten treten unmittelbar in Kraft, ansonsten mit Wirkung ab dem darauffolgenden Spieltag.

- Für die Saison 2000/01 ist ein **bunter Spielball** vorgeschrieben. In Ausnahmefällen können auf dem Staffeltag Abweichungen davon beschlossen werden.

Eine Neufassung der VSPO mit überarbeitetem Stichwortverzeichnis wurde vom Bezirk erstellt und konnte beim Bezirkstag zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Falls gewünscht, sind noch Exemplare erhältlich.

Veränderungen im Spielbetrieb Niederbayerns

Rückstufung:

VC-DJK Passau aus Bayernliga Männer in Bezirksliga

R.R. Vilsbiburg I rückt nach aus Landesliga in Bayernliga

R.R. Vilsbiburg II rückt nach aus Bezirksliga in Landesliga

Abmeldungen:

DJK-SV Altreichenau II (Bezirksklasse NO Männer)

TG Landshut III (Kreisliga SW Frauen)

TSV Waldkirchen (Jugend C männlich)

Spielrecht:

Der ETSV 09 Landshut (Bezirksliga Frauen) wechselte zum VfL Landshut

Jugend D/E:

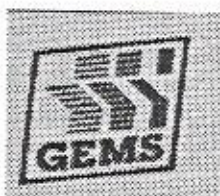
Die Heimturniere des FTSV Straubing finden nicht im Anton-Bruckner-Gymnasium sondern in der Volksschule St. Josef statt.

Ich bitte um baldige Benachrichtigung über die endgültige Zahl der jeweiligen Teams, damit ich notwendige Veränderungen an der Gruppeneinteilung vornehmen kann.



Harald Giglberger
J.-M.-Sailerweg 7

84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 8787



GI&DI und GEMS: Volleyballtrikots in Spitzenqualität!
individuelle Gestaltung
jahrelanger Nachkauf möglich

Nachfolgend die anderen starken Marken in unserem Programm:



Volleyballkleidung für Training, Turnier u. Freizeit
Superqualität in tollen Farben



der meistgetragene Knieschützer
in den Farben schwarz, weiß,
blau und rot



Bandagen für alle Gelenke
Ausrüster der dt. Nationalmannschaft



Netzanlagen, auch für Beachvolleyballfelder

Mikasa

Volleybälle für Beach u. Halle

Außerdem bei uns erhältlich: T-Shirts, Sweat-Shirts u. Polos
mit Vereinseblem, Namen, usw
bedruckt od. bestickt

Spielverlegungen in der Bezirksklasse SW Frauen

Antragsgemäß wird das Heimrecht an folgenden Spieltagen geändert:

3. Spieltag am 02.12.2000
ASV Steinach II - FTSV Straubing II - TV Eggenfelden
4. Spieltag am 16.12.2000
ASV Steinach II - VSV Straubing - TSV Plattling
5. Spieltag am 13.01.2001
FTSV Straubing II - ASV Steinach II - TSV Rottenburg
7. Spieltag am 10.02.2001
VSV Straubing (Ulrich-Schmidl) - ASV Steinach II - TG Landshut II

Die unterstrichene Mannschaft hat jeweils Heimrecht. Spielbeginn: 14 Uhr

Neue Bezirksratsmitglieder

Endlich konnten die Doppelfunktionen zweier Bezirksfunktionäre beseitigt werden, wodurch sich die Belastung dieser ehrenamtlichen Mitglieder auf ein vertretbares Maß senken sollte. Eine langjährige Suche war damit erfolgreich und ich möchte mich schon vorab herzlich für das Engagement der neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter bedanken.

Neuer Bezirkssportwart:

Hansi Heeb
Landshuter Str. 23
84137 Vilsbiburg
Tel: 08741/91904

Neuer Beach-Wart:

Günther Zehentbauer
Angerstr. 28
84137 Vilsbiburg
Tel.: 08741/8686

Spielplanentwurf für die Bezirksliga Jugend C männlich
Saison 2000/01

1. Spieltag am 15.10.20
*VSV Straubing - Rote Raben Vilsbiburg - TSV Niederviehbach
2. Spieltag am 19.11.20
*Rote Raben Vilsbiburg - TSV Mainburg
Rote Raben Vilsbiburg - TSV Grafenau
VSV Straubing - TSV Mainburg
VSV Straubing - TSV Grafenau
3. Spieltag am 10.12.20
*TSV Mainburg - TSV Niederviehbach - Rote Raben Vilsbiburg
4. Spieltag am 17.12.20
*TSV Grafenau - TSV Mainburg - TSV Niederviehbach
5. Spieltag am 14.01.20
*TSV Grafenau - Rote Raben Vilsbiburg - VSV Straubing
6. Spieltag am 28.01.20
*TSV Niederviehbach - VSV Straubing
TSV Niederviehbach - TSV Grafenau
TSV Mainburg - VSV Straubing
TSV Mainburg - TSV Grafenau

Die mit * versehenen Vereine besitzen jeweils Heimrecht.
Spielreihenfolge bei Dreierbegegnungen: 1-2,1-3,2-3

Fahrstrecken (Luftlinie, einfach):

Rote Raben Vilsbiburg	187 km
VSV Straubing	141 km
TSV Niederviehbach	154 km
TSV Grafenau	164 km
TSV Mainburg	215 km

Da der TSV Waldkirchen seine Mannschaft abgemeldet hat, habe ich einen neuen Spielplan erstellt. Falls es mit diesem Vorschlag Probleme geben sollte, klären Sie diese bitte baldmöglichst mit Staffelleiter Rudi Pohlhammer.

Niederbayerische Pokalrunden 2000

Qualifikationsturniere der Frauen:

Spieltag am 30.09.2000, Spielbeginn 13.00 Uhr, 2 Gewinnsätze

Gr. I in Rottenburg:

VG/TV Gieselhöring
VfL Landshut I
VfL Landshut II
TSV Mainburg
TSV Rohr
TSV Rottenburg I
TSV Rottenburg II

Gr. II in Landshut:

TV Eggenfelden
TG Landshut II
TSV Plattling
ASV Steinach II
FTSV Straubing II
VSV Straubing
Rote Raben Vfb IV

Gr. III in Passau:

(Leopoldinum)

SV Aicha v.W.
TSV Altenmarkt
VfV Gotteszell
DJK SSV Innernzell
VC-DJK Passau II
FC Ruderting II
TSV Schönberg

Gr. IV in Waldkirch:

FC Fürstenzell
TSV Griesbach
TV Hauzenberg I
TV Hauzenberg II
SV Röhmbach I
SV Röhmbach II
TSV Waldkirchen II
TSV Waldkirchen III

Jeweils die Erstplatzierten qualifizieren sich für die niederbayerische Endrunde am 04.11.2000 (in Landshut, Hans-Leinberger-Gymnasium, Jürgen-Schumann-Str. 20). In dieser 2. Pokalrunde greifen auch die gemeldeten Bezirksligisten DJK-SV Altraichenau, TSV Deggendorf II, TG Landshut I, TSV Niederviehbach, ASV Steinach, DJK/FC Tiefenbach und Rote Raben Vilsbiburg III ein.

Qualifikationsturniere der Männer:

Spieltag am 07.10.2000, Spielbeginn 13.00 Uhr, 2 Gewinnsätze

Gr. I in Straubing:

Anton-Bruckner-Gymnasium

TSV Altenmarkt
TSV Deggendorf II
FC Fürstenzell
VG/TV Gieselhöring
TV 64 Landshut
VSV Straubing
TSV Taufkirchen II
SV Tettenweis

Gr. II in Schönberg:

SV Aicha v.W.
VF Frauenau
DJK Haselbach
TSV Oberzell I
TSV Oberzell II
VC-DJK Passau II
SV Röhmbach
TSV Schönberg III

Jeweils die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für die niederbayerische Endrunde am 28.10.2000 (in ???). In dieser 2. Pokalrunde greifen auch die gemeldeten Bezirksligisten DJK-SV Altraichenau, TV Hauzenberg, DJK Leiblfing, TSV Niederviehbach II, TSV Taufkirchen und TSV Waldkirchen ein.

Niederbayerische Meisterschaften im Beachvolleyball

Mit sehr schwierigen Bedingungen hatten am zweiten Juli-Sonntag die niederbayerischen Beachvolleyballerinnen und Beachvolleyballer bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften zu kämpfen. Im Dingolfinger Iser-Wald-Stadion trafen 10 Damen- und 12 Herrenteams an. Trotz Wind und Regenschauer gab es dennoch sehr guten Sport zu sehen und auch einige Überraschungen. Dennoch behielten die Duos aus den Beachzentren Vilsbiburg, Dingolfing und Landshut die Oberhand. Bei den Damen siegte das an Nummer eins gesetzte Paar Nina Ramsauer und Urse Hempel (TV Dingolfing). Ramsauer/Hempel besiegten im Finale die beiden Vilsbiburgerinnen Judith Grässle und Daniela Sterr mit 15:5. Im Spiel um Platz drei kam es wieder zu einer Begegnung zwischen Dingolfing und Vilsbiburg. Hier kam überraschend Katrin Busch und Elisabeth Staudinger (TV Dingolfing) auf Platz drei mit einem 15:9-Erfolg über Giglberger/Sedlmeier (Rote Raben Vilsbiburg). Die Herren beherrschten ganz klar die Duos aus Vilsbiburg und Landshut. Im Finale siegte das jüngste Duo der Meisterschaft, Max Eiselsberger und Simon Kronseder aus Vilsbiburg mit 15:11 gegen die Landshuter Robert Schillings und Roland Hötschl. Platz drei ging an Roland Held und Rainer Sagstetter (Landshut), Platz vier an Forster/Brandmeier (Vilsbiburg). Der Bürgermeister der Stadt Dingolfing, Erwin Rennschmid sowie der Vorstand des Veranstalters, TV Dingolfing, Toni Kiebler nahmen die Siegerehrung der ersten offiziellen Niederbayerischen Meisterschaft im Beachvolleyball vor. Dabei zog Toni Kiebler zusammen mit den Aktiven eine positive Bilanz der ersten C-Turnierserie, die in Niederbayern durchgeführt wurde und nach den Renglistenturnieren in Landshut, Plattling und Straubing mit den Bezirksmeisterschaften in Dingolfing abgeschlossen wurde. Auch im nächsten Sommer wird diese Turnierserie in Niederbayern veranstaltet werden, eventuell mit ein paar Turniere mehr.

Niederbayerische Meisterschaften Beachvolleyball Sonntag, 9.7.2000 - Dingolfing

1.	Hempel/Ramsauer	TV Dingolfing	Damen
2.	Grässle/Sterr	RR Vilsbiburg	
3.	Busch/Staudinger	TV Dingolfing	
4.	Giglberger/Sedlmeier	RR Vilsbiburg	
5.	Mattern/Schmuckermeier	SC 53 Landshut	
	Stenhouse/Vornicu	FTSV Straubing	
7.	Kramberger/Vogel	TV Dingolfing	
	Gluschanow/Schmidbauer	TV Dingolfing	
9.	Matic/Willisch	FTSV Straubing	
	Schranner/Timmer	FTSV Straubing	
1.	Eiselsberger/Kronseder	RR Vilsbiburg	Herren
2.	Schillings/Hötschl	SC 53 Landshut	
3.	Held/Sagstetter	SC 53 Landshut	
4.	Forster/Brandmeier	RR Vilsbiburg	
5.	Grillmeyer/Hoffmann	TV Dingolfing	
	Apenburg/Utz	TV Geiselhöring	
7.	Kräh/Stiegler	RR Vilsbiburg	
	Schlabesberger/Wolf	TSV Taufkirchen	
9.	Reicheneder/Schneidberger	TV Dingolfing	
	Freiburg/Greiner	VC Passau/TSV Plattling	
	Gernand/Liebig	TSV Plattling/TSV Deggendorf	
	Nowak/Nowak	TV Dingolfing	



Die Festplatzierten mit dem Bürgermeister der Stadt Dingolfing, Erwin Rennschmid (stehend rechts) und Toni Kiebler, Vorstand TV Dingolfing (stehend links)

Spielklassenüberblick 2000/01

	<u>Männer:</u>	<u>Frauen:</u>
1. Bundesliga	---	---
2. Bundesliga	---	Rote Raben Vilsbiburg
Regionalliga SO	TSV Niederviehbach	TSV Deggendorf
Bayernliga Süd	TSV Deggendorf Rote Raben Vilsbiburg	FTSV Straubing
Landesliga SO	TV Viechtach Rote Raben Vilsbiburg II TSV Schönberg TG Landshut TSV Rottenburg	TuS Pfarrkirchen TV Dingolfing VV Gotteszell VC-DJK Passau Rote Raben Vilsbiburg II TV Reisbach
Bezirksliga	VV Gotteszell VC-DJK Passau TSV Simbach am Inn TV Dingolfing TG Landshut II TSV Niederviehbach II TSV Waldkirchen TSV Schönberg II TSV Taufkirchen TV Hauzenberg DJK Leiblfing DJK-SV Altreichenau	DJK-SV Altreichenau TG Landshut ASV Steinach VfL Landshut Rote Raben Vilsbiburg III DJK/FC Tiefenbach TSV Waldkirchen TSV Deggendorf II ASV-DJK Stubenberg TSV Niederviehbach TV Dingolfing II FC Ruderting
Bezirksklasse SW	TSV Plattling Rote Raben Vilsbiburg III VSV Straubing TuS Pfarrkirchen VG/TV Gelselhöring TV Dingolfing II TSV Taufkirchen II TSV Pilsing TV 84 Landshut	TSV Plattling ASV Steinach II TSV Rottenburg VSV Straubing TV Eggenfelden VfL Landshut II Rote Raben Vilsbiburg IV TG Landshut II FTSV Straubing II
Bezirksklasse NO	TSV Altenmarkt TSV Deggendorf II TSV Waldkirchen II FC Fürstzell DJK Haselbach SG Saldenburg DJK/FC Tiefenbach VC-DJK Passau II	TSV Altenmarkt DJK-SSV Innemzell VC-DJK Passau II VV Gotteszell II TSV Griesbach TV Viechtach TSV Schönberg TSV Waldkirchen II TV Hauzenberg

Spielklassenüberblick 2000/01

Männer:

Frauen:

Kreisliga SW

TSV Rohr
 VG/TV Geiselhöring
 TSV Taufkirchen
 TSV Mainburg
 TSV Rottenburg II
 VfL Landshut III

Kreisliga NO

SV Aicha vorm Wald
 SV Röhrnbach
 TSV Schönberg III
 Volleyballfreunde Frauenau
 TSV Oberzell I
 TSV Oberzell II
 SG Saldenburg II
 SV Tetterweis

SG Saldenburg
 FC Fürstzell
 SV Röhrnbach I
 SV Aicha vorm Wald
 SV Röhrnbach II
 FC Ruderting II
 TSV Waldkirchen III
 TV Hauzenberg II

Senior(inn)en 2000/01

männlich:

weiblich:

Senioren I

Rote Raben Vilsbiburg

Senioren II

Senioren III

Senioren IV

Bei den Senior(inn)en sind Nachmeldungen möglich.

Jugendmannschaften 2000/01

männlich:

weiblich:

Jugend A

VC-DJK Passau
Rote Raben Vilsbiburg I + II
TSV Waldkirchen

TSV Deggendorf (WC)
TV Dingolfing (WC)
TSV Oberzell
VC-DJK Passau
TSV Rottenburg
FTSV Straubing (WC)
Rote Raben Vilsbiburg I + II
TSV Waldkirchen (WC)

Jugend B

TSV Waldkirchen

DJK-SV Altreichenau
TSV Deggendorf (WC)
TV Dingolfing
TV Eggenfelden
FC Fürstzell I + II
VV Gotteszell
TG Landshut
VfL Landshut
TSV Niederviehbach
TSV Plattling
TV Reisbach
FC Ruderting
TSV Schönberg
FTSV Straubing I (WC) + II
ASV-DJK Stubenberg
Rote Raben Vilsbiburg I + II
TSV Waldkirchen

Jugend C

TSV Grafenau
TSV Mainburg
TSV Niederviehbach
VSV Straubing
Rote Raben Vilsbiburg

DJK-SV Altreichenau
TSV Deggendorf
TV Dingolfing
DJK Grafing
TSV Griesbach
TG Landshut
TSV Mainburg
TuS Pfarrkirchen
TSV Rohr
TSV Rottenburg
ASV Steinach
FTSV Straubing (WC)
VSV Straubing
DJK FC Tiefenbach
TV Viechtach
Rote Raben Vilsbiburg
TSV Waldkirchen

Jugendmannschaften 2000/01

männlich:

weiblich:

Jugend D

SV Haibach	(1)
TSV Mainburg	(2)
TSV Niederviehbach	(1)
TSV Rottenburg	(2)
VSV Straubing	(3)
TV Viechtach	(1)
Rote Raben Vilsbiburg	(2)
TSV Waldkirchen	(1)

DJK-SV Altreichenuau	(2)
TSV Deggendorf	(2)
TV Dingolfing	(2)
VV Gotteszell	(3)
TSV Grafenau	(1)
DJK Grafing	(2)
TSV Griesbach	(2)
SV Haibach	(1)
TSV Mainburg	(2)
TSV Niederviehbach	(1)
VC-DJK Passau	(1)
TSV Rohr	(1)
TSV Rottenburg	(1)
TSV Schönberg	(2)
ASV Steinach	(3)
FTSV Straubing	(3)
VSV Straubing	(2)
DJK FC Timfenbach	(5)
TV Viechtach	(1)
Rote Raben Vilsbiburg	(5)
TSV Waldkirchen	(3)
SC Weihnichl	(2)

Jugend E

TSV Deggendorf	(2)
TSV Grafenau	(2)
SV Haibach	(3)
TG Landshut	(2)
TSV Mainburg	(2)
TSV Schönberg	(2)
VSV Straubing	(8)
TV Viechtach	(1)
Rote Raben Vilsbiburg	(2)
TSV Waldkirchen	(1)

TSV Deggendorf	(4)
TV Dingolfing	(2)
VV Gotteszell	(2)
TSV Grafenau	(2)
TSV Griesbach	(2)
SV Haibach	(2)
TSV Mainburg	(2)
TSV Plattling	(3)
TSV Schönberg	(2)
FTSV Straubing	(3)
VSV Straubing	(5)
TV Viechtach	(2)
Rote Raben Vilsbiburg	(5)
TSV Waldkirchen	(3)

Bei der Jugend D/E sind Nachmeldungen möglich.

BVV-Bezirksmeldeliste

Bezirk Niederbayern

Stand: 31.10.2000

Blatt Nr. 1

Jfd. Nr.	1. BL		2. BL		RL		BYL		LL		BZL		BZK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		Ser		Su.
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
1																													2
2																													2
3																													7
4																													15
5																													11
6																													2
7																													1
8																													3
9																													2
10																													3
11																													9
12																													6
13																													3
14																													6
15																													7
16																													1
17																													3
18																													2
19																													1
20																													9
21																													1
22																													3
23																													1
24																													11
25																													7
26																													3
27																													7
28																													3
29																													1
30																													6
Summen:		0	0	0	1	1	1	0	1	5	8	6	12	10	4	7	1	4	0	12	3	8	4	19	11	19	0	0	137

Bezirk Niederbayern

BW-Bezirksmeldehilfe

Jeweilige Anzahl spielender Mannschaften

Id.	Vereinsname in alphabetischer Reihenfolge	1. BL		2. BL		RL		BYL		LL		BZL		BZK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		Sen		Su.
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Übertrag:		0	0	0	0	1	1	1	0	1	5	8	12	10	4	7	1	4	0	12	3	8	4	19	11	19	0	1	137	
31	SV Röhmbach															1	2												3	
32	TSV Rohr																													3
33	TSV Rottenburg																													8
34	FC Rudering																													3
35	SG Saldenburg																													3
36	TSV Schönberg																													11
37	TSV Simbach am Inn																													1
38	ASV Steinach																													6
39	FTSV Straubing																													12
40	VSV Straubing																													20
41	DJK-ASV Stubenberg																													2
42	TSV Taufkirchen																													3
43	SV Tettensweils																													1
44	FC Tiefenbach DJK																													8
45	TV Viechtach																													30
46	Rote Raben Vilshiburg																													18
47	TSV Walckirchen																													2
48	SC Weitmühl																													0
Summe:		0	0	0	1	1	1	2	1	5	6	12	12	18	18	8	15	4	9	1	20	5	17	33	47	23	39	1	0	279

1. Volleyball Bundesliga Frauen

Pressemitteilung



vom Montag, 3. Juli 2000, Rote Raben Vilsbiburg e.V. - Geschäftsstelle -
Bruckenstr. 15½, 84137 Vilsbiburg, Tel.: 08741/92 99 30, Fax.: 08741/92 99 31

Rote Raben wollen zurück in die 1. Liga

Mathias Eichinger, der neue Cheftrainer des Volleyballzweitligisten Rote Raben Vilsbiburg, hat die Ziele und Erwartungen für die Saison 2000/2001 klar abgesteckt. „Wir wollen sofort wieder zurück in die 1. Liga und ich sehe eine gute Möglichkeit, dieses Vorhaben auch in die Tat umzusetzen“ erklärte der A-Lizenztrainer auf der Pressekonferenz der Roten Raben Vilsbiburg in der vergangenen Woche. Für den gebürtigen Grafenauer ist es in seiner langen Trainerkarriere die erste „heimatnahe“ Station. Neben dieser Tatsache war ein weiterer Grund für Eichinger das, von den Verantwortlichen der Roten Raben, vorgelegte Konzept junge Spielerinnen aus dem eigenen Verein sowie junge Talente aus dem bayerischen Raum in die Bundesligamannschaft miteinzubinden. Doch ohne erfahrene Spielerinnen aus dem In- und Ausland geht es nicht und so wird Mathias Eichinger seine zahlreichen Kontakte nutzen um einige Spielerinnen an die Vils zu locken. Kontakte sind zwar schon geknüpft, Entscheidungen jedoch noch nicht getroffen. Mathias Eichinger zur Seite stehen wird die ehemalige 62-fache russische Nationalspielerin Vera Bondar, in den letzten 6 Jahren „die“ große Stütze der Damenmannschaft, die ihre aktive Karriere wegen einer Verletzung beenden mußte. Doch auch Milos Zika, der die 1. Damenmannschaft von der Landesliga bis in die Bundesliga führte, bleibt dem Verein erhalten. Als Coach der 2. Damenmannschaft und Cheftrainer der weiblichen Jugend wird er versuchen Vilsbiburger Spielerinnen an die Bundesligamannschaft heranzuführen. Doch nicht nur der weibliche Bereich wird in Vilsbiburg gefördert. Werner Neumeier, ebenfalls A-Lizenztrainer, hat nach seinem erfolgreichen Engagement im letzten Jahr im Jugendbereich (8. Platz männliche A-Jugend und 13. Platz männliche B-Jugend auf der Deutschen Meisterschaft) heuer die 1. Herrenmannschaft übernommen. Mit einer Mischung aus jungen Spielern und erfahrenen Akteuren soll ein vorderer Platz in der Landesliga erreicht werden.

Am vergangenen Donnerstag konnte Vorstand Klaus-Peter Jung-Kronseder bekanntgeben, daß die Saison 1999/2000 mit einem Minus von nur 5000 DM abgeschlossen wurde. Für die neue Saison konnte mit der Firma H20 ein Ausrüster gewonnen werden. Der dänische Hersteller von Fun- und Sportartikel hat einen Zweijahresvertrag mit den Roten Raben abgeschlossen. Zunächst wird die 1. Damenmannschaft vollständig ausgerüstet, sollte jedoch der Sprung in die 1. Liga glücken, ist auch eine finanzielle Unterstützung denkbar.

Übersicht der V o l l e y b a l l - Ergebnisse und Tabellen

in den einzelnen Videotexten:

1. Bundesliga Männer	ARD/ZDF BR	610 244 - Unterseite 3/4
1. Bundesliga Frauen	ARD/ZDF BR	611 244 - Unterseite 1/2
2. Bundesliga Süd Frauen	BR	245 - Unterseite 1/2
2. Bundesliga Süd Männer	BR	245 - Unterseite 3/4
2. Bundesliga Nord Frauen	WDR Nord 3	251 836
2. Bundesliga Nord Männer	WDR Nord 3	250 835
Regionalliga Süd/Ost Frauen	BR	246 - Unterseite 1/2
Regionalliga Süd/Ost Männer	BR	246 - Unterseite 3/4
Regionalliga West Frauen	WDR	253
Regionalliga West Männer	WDR	252
Bayernliga Süd Frauen	BR	247 - Unterseite 1/2
Bayernliga Nord Frauen	BR	247 - Unterseite 3/4
Bayernliga Süd Männer	BR	247 - Unterseite 5/6
Bayernliga Nord Männer	BR	247 - Unterseite 7/8
Landesliga Süd/Ost Frauen	BR	248 - Unterseite 1/2
Landesliga Süd/West Frauen	BR	248 - Unterseite 3/4
Landesliga Süd/Ost Männer	BR	248 - Unterseite 5/6
Landesliga Süd/West Männer	BR	248 - Unterseite 7/8
Landesliga Nord/Ost Frauen	BR	249 - Unterseite 1/2
Landesliga Nord/West Frauen	BR	249 - Unterseite 3/4
Landesliga Nord/Ost Männer	BR	249 - Unterseite 5/6
Landesliga Nord/West Männer	BR	249 - Unterseite 7/8

Alle Ergebnisse und Tabellen finden Sie auch im Internet unter

www.volley.de !

Dort sind auch sämtliche niederbayerische Erwachsenen- und Jugendlichen nachzulesen!

Volleyballrunde Straubing-Bogen

Seit über 25 Jahren besteht nun die Volleyballrunde Straubing-Bogen. Es gab Höhen und Tiefen, aber es nahmen trotz allem Auf und Ab immer mehr Mannschaften teil. So mußte man die Herrenmannschaften bald in 2 Ligen (A- und B-Klasse) trennen. Eine Damenrunde entstand ebenfalls. Die Zahl der Hobbyvolleyballer in Straubing und Umgebung stieg stetig und so entwickelte sich die „Stadrunde“ zum Aushängeschild für die Hobbyvolleyballer. 1999 wurden die 25 Jahre Volleyballrunde Straubing, mit über 200 Volleyballern und zahlreicher Prominenz, bei einem atemberaubendem Showprogramm gefeiert.

Die Saison 99/00 ist inzwischen abgeschlossen, und es ist wieder einmal Geschichte geschrieben worden. Noch nie hat es ein Verein geschafft alle Ligen als Meister zu beenden. Erstmals in der abgelaufenen Saison, war es dem VSV Straubing vorbehalten diese Hürde zu nehmen.

Die Tabellen:

A-Klasse Herren

1.) VSV Straubing	26:4	27:9
2.) DJK Leiblfing	20:10	23:12
3.) SG Steinach/Bogen	16:14	21:14
4.) SC Rain	16:14	19:19
5.) JVA Straubing	12:18	13:20
6.) TSV Wörth/Donau	0:30	1:30

B-Klasse Herren

1.) VSV Straubing	26:6	28:9
2.) VG Geiselhöring	26:6	27:11
3.) TSV Mitterfels I	20:12	23:15
4.) RSV Parkstetten	14:18	17:21
5.) VC Stallwang	14:18	16:21
6.) TSV Mitterfels II	14:18	16:21
7.) SFC Kirchroth	12:20	17:22
8.) JVA Straubing II	12:20	17:23
9.) SV Wiesent	6:26	11:29

Damen

1.) VSV Straubing I	28:4	29:5
2.) RSV Parkstetten	22:10	25:10
3.) TV Geiselhöring	20:12	21:16
4.) SV Wiesent	20:12	18:18
5.) SV Hunderdorf I	18:14	21:16
6.) TSV Wörth/Donau	18:14	19:17
7.) VSV Straubing II	12:20	13:20
8.) SV Hunderdorf II	6:26	10:24
9.) TSV Mitterfels	0:32	0:32

Harald Richter
Robert-Koch Str. 22
94315 Straubing
Tel.: 09421/42796
Fax: 09421/42707

2. Volleyball Bundesliga Frauen

Pressemitteilung



vom Sonntag, 17. September 2000, Rote Raben Vilsbiburg e.V. - Geschäftsstelle,
Bruckenstr. 15a, 84137 Vilsbiburg, Tel.: 08741/92 99 30, Fax: 08741/92 99 31

Die Roten Raben sind komplett

Eine Woche vor Saisonbeginn mußten die Roten Raben erkennen, daß die 2. Bundesliga in der Saison 2000/2001 sicher kein Spaziergang werden wird. Auf dem traditionellen Wies'n-Turnier erreichte die Truppe von Mathias Eichinger den 3. Platz. Die wichtigsten Erkenntnisse dieses Wochenendes sind die Tatsachen, dass die Vilsbiburgerinnen wohl noch einige Zeit brauchen um perfekt eingespielt zu sein und Turniersieger Harlekin Augsburg wohl der absolute Topfavorit der zweiten Liga sein wird.

Das Turnier begann für die Roten Raben am Samstag sehr verheißungsvoll. Gegen den Ligakonkurrenten VF Bayern Lohhof II konnte eine klarer 3:0-Sieg eingefahren werden. Die Münchner Vorstädter, am kommenden Samstag erster Gegner der Vilsbiburgerinnen, hatten Kerstin Schneider & Co. in keiner Phase etwas gleichwertige entgegenzusetzen. Zweimal 25:17 und 25:18 lauteten die klaren Satzergebnisse. Anschließend gewann der VC Wiesbaden gegen Lohhof und somit ging es für die Roten Raben in der zweiten Begegnung um den Gruppensieg. Das Spiel gegen den Vorjahresfünften entwickelte sich zu einem Krimi, in deren Verlauf die Teams jeweils sehr knapp zwei Sätze gewinnen konnten, so daß der Tie-Break entscheiden mußte. In diesem erwischte die Wiesbaderinnen den deutlichen besseren Start und gingen schnell mit 8:2 in Führung. Die Vilsbiburgerinnen fighten jedoch zurück kamen auf 8:9 heran, gingen sogar 12:11 in Führung, mußten dann aber doch noch mit 15:13 den Verlust des 5. Satzes und damit des Spiels hinnehmen. Eine starke Abwehr und volles Risiko im Angriff entschieden letztendlich die Partie für die Hessinnen. Durch den zweiten Gruppenplatz kam es am Sonntag morgen zum Überkreuzvergleich gegen Harlekin Augsburg. Die Partie war sehr ausgeglichen; Satz 1 mit 25:19 an die Roten Raben, Satz 2 mit 25:21 an die Augsburgsburgerinnen. Im entscheidenden 3. Satz verschliefen die Vilsbiburgerinnen erneut den Start. Erst nachdem sich bei einer 10:2-Führung der Schwaben beide Trainer mit den schwachen Schiedsrichtern anlegten und Peter Götz sogar die Rote Karte erhielt und somit die Halle verlassen mußte, nutzten die Roten Raben die Hektik um den Rückstand aufzuholen und sogar mit 13:12 in Führung zu gehen. Eine starke Augsburgsburger Abwehr und sehr viele leichte Vilsbiburger Fehler verhinderten jedoch einen Roten Raben Erfolg. Mit 25:21 ging der dritte Satz und damit das Spiel an eine sehr starke Augsburgsburger Mannschaft. Das abschließende Spiel um Platz 3 gegen VC Wiesbaden gewannen die Roten Raben schließlich mit 2:1. „Wir haben besser gespielt als letzte Woche in Suhl, ganz zufrieden bin ich aber immer noch nicht. Wir müssen uns bis zum Bundesligastart noch deutlich steigern. Überzeugt haben mich die jungen Ina Prechtl und besonders Hana Kovarova, die beiden einen guten Job machten und deutlich zeigten, dass sie, den diesmal indisponierten Birgit Fischer und Sylvia Blochwitz, den Stammspieler streitig machen können. Auch das Debüt von Yihong Sun hat mir gut gefallen“ resümierte Cheftrainer Mathias Eichinger. In der Tat, in den ersten beiden Spielen, zeigte die 28-jährige Außenangreiferin, welche Verstärkung sie für die Roten Raben sein kann. Erst am Freitag angekommen, zeigte Yihong Sun beeindruckend wie hart und variantenreich sie angreifen kann. Eine nahezu perfekte Annahme und eine sehr gute Abwehr machen die Linkshänderin zu einer kompletten Spielerin. Bereits mit 7 Jahren begann Yihong Sun mit dem Volleyball, spielte für die Fudan Shanghai Universität in der B-Division und erreichte dort den 1. Platz. Für ihr Heimatland bestritt sie 55 Spiele in der Jugendnationalmannschaft. In der letzten Saison spielte sie beim TV Creglingen in der deutschen Bundesliga und war dort einer der Leistungsträger. Von ihrer neuen Mannschaft hat sie einen sehr guten Eindruck. „Eine junge Mannschaft mit wenig Erfahrung. Mein Ziel ist der Aufstieg in die 1. Bundesliga“ erklärte Yihong Sun. Man darf auf den ersten Auftritt der Mannschaft am kommenden Wochenende zu Hause gegen Bayern Lohhof gespannt sein. Ein Sieg und ein gutes Spiel könnte den Roten Raben den Rücken stärken und viel Selbstbewußtsein geben.

Änderungen der VSPO und FO nach Beschluß des Verbandsrates vom 31.03.2000

1.110

Die Spielordnung des BVV (VSPO) mit ihren Anlagen regelt den Spielverkehr von Volleyballmannschaften im Landesverband Bayern und des Regionalbereiches Südost. Sie enthält für alle Mitglieder verbindliche Bestimmungen für das Spielwesen des Verbandes.

5.113

Bei einer Fusion von Mitgliedern behalten die Mannschaften die erworbene Klassenzugehörigkeit. Eine Fusion wird erst zum Ende eines Spieljahres wirksam. Spielberechtigung im neuen Spieljahr richtet sich nach den Regelungen der VSPO, insbesondere nach 5.115 und 5.116.

5.117

Teilnahmevoraussetzungen

a) Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften für Bezirks- bis Regionalliga nur, wenn ihr Verein eine Pflichtjugendmannschaft gemeldet hat. Als Pflichtjugendmannschaft gelten entweder eine A-, B- oder C-Jugendmannschaft, oder (nur bis Bayernliga) zwei D- oder E-Jugendmannschaften. Vereine mit Bezirksligamannschaften haben eine Pflichtjugendmannschaft egal welchen Geschlechtes, Vereine mit Landes-, Bayern- oder Regionalligamannschaften eine Pflichtjugendmannschaft gleichen Geschlechtes ab Ligazugehörigkeit zu stellen. Ist ein Verein mehrfach verpflichtet, so gilt nicht die Summe aller Einzelverpflichtungen, sondern, getrennt nach Geschlechtern, nur die Auflage der höchsten Einzelverpflichtung. Eventuelle Sanktionen treffen die in der höchsten Spielklasse spielende Mannschaft bzw. die in den Bezirksligen spielenden Mannschaften.

Pflichtjugendmannschaften müssen aktiv am Spielbetrieb teilnehmen. Unterbleibt dies oder scheidet die Pflichtjugendmannschaft aus nicht vom BVV verschuldeten Gründen aus dem Spielbetrieb aus, so steigt die Erwachsenenmannschaft am Ende des Spieljah-

res ab; leistet der Verein für diese Mannschaft eine Jugendförderabgabe, so steigt sie nicht ab; eine Karenz wird nicht gewährt.

b) Vereine, die der Jugendverpflichtung nicht nachkommen können, leisten eine Jugendförderabgabe nach FO Anlage 2.

c) Für jede Regional- oder Bayernligamannschaft müssen Schiedsrichter für den Pflichteinsatz in den Regional bzw. Bayernligen zur Verfügung stehen. Näheres regelt die SRO.

d) Für Mannschaften der obersten bayerischen Spielklasse gelten für die Teilnahmeberechtigung zusätzlich die allgemeinen Voraussetzungen der Regionalliga-Ordnung (Anlage 3 zur BSO) und die BSO.

6.110

Die Pflichtspiele in den Allgemeinen Klassen sollen nicht früher als 3 Wochen nach Ende der Sommerferien in Bayern beginnen.

6.119

(...) Für die Spielverlegung auf ein anderes Datum oder, soweit ein neutrales Schiedsgericht erforderlich ist, einen anderen Spielbeginn ist eine Gebühr gem. Anlage 2.2 FO zu entrichten.

6.321 Die Vereine müssen bis spätestens 14 Tage vor Beginn der jeweiligen Verbandsrunde in den einzelnen Staffeln für jede gemeldete Mannschaft mindestens 6 gültige Spielerpässe bis Ebene Bezirksligen, mindestens 8 gültige Spielerpässe für Ebene Landes-, Bayern- und Regionalligen zur Erteilung der Jahresberechtigung an den zuständigen Staffelleiter einsenden. Letzter Satz gestrichen.

6.620

Die Teilnahme an den Pokalspielen ist für alle Mannschaften der Allg. Klasse Pflicht. Ausnahmen werden von den zuständigen Spielausschüssen festgelegt und veröffentlicht. Für eine verspätete Abmeldung vom Pokal können Gebühren gem. FO erhoben werden.

7.114

Bei Verlust eines Spielerpasses ist vor Einsatz des Spielers in Pflichtspielen ein neuer Spielerpass bei der Passstelle zu beantragen und nach seiner Ausstellung die bisherige Jahresberechtigung vom Staffelleiter einzutragen.

7.115

In den ersten beiden Spielen der Verbandsrunde einer Mannschaft im Spieljahr können jeweils (7.114) nur die für die betreffende Mannschaft gemeldeten Spieler eingesetzt werden.

Spieler mit einer im Pass eingetragenen niedrigeren Leistungsklasse dürfen in einer Mannschaft höherer Leistungsklasse erst eingesetzt werden, wenn diese höhere Mannschaft ihre ersten beiden Spiele der Verbandsrunde im Spieljahr absolviert hat (5.115).

7.116

Wird ein Spieler in einer bestimmten Leistungsklasse nicht oder drei Monate lang nicht (7.115) eingesetzt, muss der Staffelleiter auf Antrag des Sichtsvermerk streichen, wenn die Anzahl der gemäß 6.321 zu meldenden Spieler erreicht bleibt. Zurückgestufte Spieler dürfen wieder in einer höheren Leistungsklasse eingesetzt werden.

7.117

Ein Spieler kann in mehreren Vereinen Mitglied sein, darf aber nicht für mehrere Vereine an (7.116) Pflichtspielen teilnehmen (Ausnahme 7.2).

7.118

Ein Einsatz von Kindern und Jugendlichen in Spielen der Allgemeinen Klasse ist nur zulässig, (7.117) wenn dem Verein ein schriftliche Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegt (es genügt eine diesbezügliche schriftliche Versicherung des Vereins gegenüber dem Staffelleiter).

In der Allg. Klasse jahresberechtigte Jugendliche unterliegen den dort geltenden Bestimmungen (z.B. Spielerpass für Erwachsene)

7.211

Das durch Passstellungsvermerk im Spielerpass nachgewiesene Spielrecht liegt bei dem Verein, für den der Spieler erstmals eine Spielberechtigung erlangt und ununterbrochen hatte bzw. für den der Spieler spielberechtigt war (First-/Ausbildender Verein).

7.212

Die beiden Spielberechtigungen sind beschränkt auf die Teilnahme an Jugendwettkämpfen für den Erstverein (Jugendmeisterschaften/pokale) und einem Wettbewerb im Zweitverein in den Allgemeinen Spielklassen (aktiver Spielverkehr bis einschließlich Bayernliga). Für die Erteilung eines Zweitspielrechts auf Regionalebene gilt die Spielerpassordnung des DVV.

7.213

Das Zweitspielrecht wird auf einem Einlegeblatt im Spielerpass erteilt durch Bestätigung des Landesspielwarts und Eintrag des Passstellen- und des Staffelleitervermerks gemäß 7.1.

7.214

Das Zweitspielrecht darf nur erteilt werden, wenn die schriftliche Zustimmungen der Erziehungsberechtigten sowie des Erstvereins vorliegen.

7.215

Bei Terminkollision besteht kein Anspruch auf Spielverlegung.

7.216

Ein Zweitspielrecht darf nur bis spätestens 31. Dezember des laufenden Spieljahres genehmigt werden.

7.217

Die Spielberechtigung für die Bayernauswahlmannschaft richtet sich nach dem Spielrecht für den Erstverein.

7.218

Für Bayernkadernspieler (Bayernauswahl) kann auf Antrag und nach Zustimmung der Landestrainer und des Landesspielwartes ein zusätzliches Spielrecht (Sonder-spielrecht) für einen weiteren Wettbewerb in der Allgemeinen

Klasse gewährt werden (7,216).
Mit Erteilung eines Sonderspielrechts erlischt ein etwaiges gewähltes Zweitspielrecht.
8.110

Im Bereich des BVV gilt der Spielerpass gemäß Spielerpass-Ord-
nung des DVV (Anlage 7 zur
BSO). Dieser wird für 5 Jahre aus-
gestellt. Der Jugendspielerpass
gilt ausschließlich für den Jugend-
spielbetrieb im Bereich des BVV.
Ein Pass ist nur dann gültig, wenn
er vom Spieler unterschrieben und
das Lichtbild durch den Ver-
ein abgestempelt ist.

10.III

Pflichtspiele dürfen nur von aus-
reichend qualifizierten Schieds-
richtern geleitet werden.
Die für die jeweiligen Leistungs-
und Altersklassen erforderlichen
Lizenzstufen regelt und veröffent-
licht der LSRA.

a) entfällt

b) entfällt

12.31

d) Nichtantreten einer Mannschaft
zu Pflichtspielen bzw. zu Spielen
der Altersklassen, ...
- Regionalebene DM 500,-
- Verbandsebene, Nord-/Süd-
bayerische Meisterschaften
DM 300,-

- (...)

e) Nichtantreten einer Mannschaft
zu einem der letzten beiden
Pflichtspielen des Spieljahres
bzw. zu Spielen der Bayerischen
Meisterschaften der Altersklassen,
...

- Regionalebene DM 500,-
- Verbandsebene, Bayerische Mei-
sterschaften DM 400,-

- (...)

12.340

Sperren für Spieler

a) nach erfolgter Herausstellung:
1 Pflichtspiel

b) nach erfolgter Disquali-
fikation: 3 Pflichtspiele

Diese Sperren treten automatisch
und ohne weitere Feststellung
durch den zuständigen Spielwart
ein. Sperren nach Tätlichkeiten
treten unmittelbar in Kraft, anson-
sten mit Wirkung ab dem darauf-
folgenden Spieltag.

VSPO - Anlage 2

2.15

Er überprüft die Spielerpässe auf
Vertriebszugehörigkeit, BVV-Ein-
trag und Gültigkeit. Er trägt die
Jahresberechtigung für die betref-
fende Spielklasse ein. Er kontrol-
liert die Eintragungen auf der
Mannschaftsliste mit den Spieler-
pässen. Bei Jugendlichen, die in
1 Leistungsklassen spielen, muss
der Vermerk über die Erklärungen
der Erziehungsberechtigten vor-
handen sein.

FO - Anlage 2

1.5

a) Für die Pokalmeldung ist eine
einmalige Gebühr von DM 20,-
/Spieljahr (Kreis/Bezirk) bzw. von
DM 50,-/Spieljahr (ab Landesli-
ga) zu entrichten.

b) Falls vom zuständigen Spiel-
ausschuss gefordert, wird für die
Pokalmeldung folgende
Gebühr/Mannschaft erhoben:

bis Kreisebene	DM 50,-
bis Bezirksebene	DM 100,-
bis Bayernligalebene (Runde A)	DM 200,-
Regionalebene (Runde B/C)	DM 300,-

2.2

Verlegung von angesetzten
Pflichtspielen (nach VSPO 6.119)

a) auf Regional- und Verbands- ebene	DM 100,-
b) auf Bezirks- und Kreisebene	DM 50,-

Für die Verlegung auf einen ande-
ren Spielbeginn ist jeweils die
Hälfte der genannten Beträge zu
entrichten.

2.3

a) Nichtmelden von Pflicht-
schiedsrichtern, je Pflichtschieds-
richter DM 1200,-

b) Nichterfüllung der vom LSRA
geforderten Pflichteinsätze,
je DM 100,-

2.4

Jugendförderabgabe

Die Jugendförderabgabe wird auf
ein Sonderkonto des BVV ange-
legt; ein Gutachterausschuss
Jugendförderabgabe (s. Geschäfts-
ordnung (GAJ) ist Antrags-, Ver-
gabe- und Abrechnungsstelle.

Vereine, deren Mannschaften der
Jugendverpflichtung gem. VSPO
nicht nachkommen, leisten eine
Jugendförderabgabe in Höhe von:
a) Bezirksliga DM 500,-
b) Landesliga DM 1.000,-
c) Bayernliga DM 1.250,-
d) Regionalliga DM 1.500,-
(gem. Anlage BSO)

Änderung der Jugendord- nung:

4.6 (...)

alt: Die Anträge zum ordentlichen
VT müssen, (...)

neu: Die Anträge zum VT müssen,
(...)

5.2 (...)

alt: - der Vertreterin des LJW
(Landesreferentin f. Frauensport),
- dem Regionaljugendwart
Südost, - dem Jugendbeachwart
(Landesbeauftragter für Beach-
volleyball), - dem Landestrainer
(ohne Stimmrecht)

neu: - der Landesreferentin für
Frauensport (Vertreterin des
LJW), - dem Regionaljugendwart
Südost (Vertreter des LJW), - dem
Jugendbeachbeauftragten, - den
Landestrainern (ohne Stimmrecht)

6.2

alt: Vertreterin des LJW

a) Die Vertreterin des Landesju-
gendwartes ist identisch mit der
Landesreferentin für Frauensport.
b) Sie ist offizielle Vertreterin des
LJW.

neu: Landesreferentin für
Frauensport

Die Landesreferentin für Frauens-
port ist die Vertreterin des LJW.
6.3

alt: a) Der Regionaljugendwart
vertritt die Interessen des Regio-
nalbereiches Südost (Bayern) als
stimmberechtigtes Mitglied in der
Vollversammlung der DVJ.

b) Die Funktion des Regionalju-
gendwarts Südost kann durch den
LJW wahrgenommen werden,
solange der Regionalbereich
Südost mit dem Bereich des BVV
identisch ist.

neu: a) Der Regionaljugendwart
Südost ist der Vertreter des LJW.

b) Er vertritt die Interessen des
Regionalbereiches Südost (Bayern)

als stimmberechtigtes Mitglied in
der Vollversammlung der DVJ.

e) Die Funktion des Regionalju-
gendwarts Südost kann durch den
LJW wahrgenommen werden,
solange der Regionalbereich
Südost mit dem Bereich des BVV
identisch ist.

6.4

alt:b)Die Funktion des Jugend-
spielwarts kann durch den Lan-
despielwart, den LJW oder seine
Vertreterin wahrgenommen wer-
den.

c) Seine besondere Aufgabenstel-
lung regelt die VSPO.

neu:b)Seine besondere Aufgaben-
stellung regelt die VSPO.

6.5

alt:b) () in Zusammenarbeit mit
dem Landestrainer (...)

neu: b)(...) in Zusammenarbeit mit
den Landestrainern (...)

6.10

alt: Jugendbeachwart

a) Der Jugendbeachwart ist iden-
tisch mit dem Landesbeauftragten
für Beachvolleyball.

b) Der Landesbeauftragte für
Beachvolleyball koordiniert
den Beachvolleyballbetrieb im
Jugendbereich in Bayern.

neu: Jugendbeachbeauftragter

Der Jugendbeachbeauftragte ko-
ordiniert den Beachvolleyballbet-
rieb im Jugendbereich in Bayern.

9.3

alt: Die JOB wurde auf dem Ver-
bandsjugendtag am 16.6.96
beschlossen, auf dem Verbandstag
des BVV am 6.7.96 genehmigt
und tritt mit sofortiger Wirkung in
Kraft.

neu: Die JOB wird auf dem Ver-
bandsjugendtag am 16.6.96
beschlossen, auf dem Verbandstag
des BVV am 6.7.96 genehmigt
und tritt mit sofortiger Wirkung in
Kraft. Änderungen erfolgen beim
Verbandsjugendtag am 17.10.98,
die beim Verbandsrat am 31.3.
2000 genehmigt wurden.

Bezirksliga Männer

1. Spieltag: Samstag, 30.09.2000

TG Landshut II - TV Hauzenberg - VV Gotteszell
TSV Waldkirchen - TV Dingolfing - TSV Niederviehbach II
DJK-SV Altreichenau - TSV Schönberg II - DJK Leiblfling

2. Spieltag: Samstag, 07.10.2000

DJK Leiblfling - TG Landshut II - TV Dingolfing
TV Hauzenberg - VC-DJK Passau - TSV Waldkirchen
TSV Schönberg II - VV Gotteszell - TSV Simbach/Inn
TSV Taufkirchen - TSV Niederviehbach II - DJK-SV Altreichenau

Samstag, 14.10.2000 (v. 1. und 3. Spieltag)

TSV Simbach/Inn *) - TSV Taufkirchen - VC-DJK Passau
VV Gotteszell - TSV Waldkirchen - DJK-SV Altreichenau

*) In Stubenberg!

3. Spieltag: Samstag, 21.10.2000

TG Landshut II - TSV Niederviehbach II - VC-DJK Passau
TSV Simbach/Inn - DJK Leiblfling - TV Hauzenberg
TV Dingolfing - TSV Schönberg II - TSV Taufkirchen

4. Spieltag: Samstag, 11.11.2000

DJK-SV Altreichenau - TSV Simbach/Inn - TG Landshut II
TSV Niederviehbach II - TV Hauzenberg - TSV Schönberg II
VC-DJK Passau - VV Gotteszell - TV Dingolfing
DJK Leiblfling - TSV Waldkirchen - TSV Taufkirchen

5. Spieltag: Samstag, 18.11.2000

VV Gotteszell - TSV Niederviehbach II - DJK Leiblfling
TV Dingolfing - TSV Waldkirchen - TSV Simbach/Inn

Samstag, 25.11.2000

TV Hauzenberg - TSV Taufkirchen - TG Landshut II
TSV Schönberg II - VC-DJK Passau - DJK-SV Altreichenau

6. Spieltag: Samstag, 09.12.2000

TSV Taufkirchen - TG Landshut II - VV Gotteszell
DJK-SV Altreichenau - TV Hauzenberg - TV Dingolfing
TSV Simbach/Inn - TSV Waldkirchen - TSV Niederviehbach II
DJK Leiblfling - TSV Schönberg II - VC-DJK Passau

Fortsetzung: Bezirksliga Männer

7. Spieltag: Samstag, 20.01.2001

TG Landshut II - TSV Waldkirchen - TSV Schönberg II
VC-DJK Passau - DJK-SV Altreichenau - DJK Leiblfing

Samstag, 27.01.2001

VV Gotteszell - TSV Taufkirchen - TV Hauzenberg
TSV Niederviehbach II - TSV Simbach/Inn - TV Dingolfing

8. Spieltag: Samstag, 03.02.2001

TSV Waldkirchen - DJK Leiblfing - TV Hauzenberg
TSV Simbach/Inn - DJK-SV Altreichenau - VV Gotteszell

Samstag, 10.02.2001

TV Dingolfing - VC-DJK Passau - TG Landshut II
TSV Schönberg II - TSV Niederviehbach II - TSV Taufkirchen

9. Spieltag: Samstag, 17.02.2001

TSV Niederviehbach II - DJK-SV Altreichenau - TG Landshut II
TV Hauzenberg - TSV Simbach/Inn - TSV Schönberg II
TSV Waldkirchen - VV Gotteszell - VC-DJK Passau
TSV Taufkirchen - TV Dingolfing - DJK Leiblfing

10. Spieltag: Samstag, 10.03.2001

TSV Waldkirchen - TG Landshut II - TSV Schönberg II
TV Hauzenberg - DJK-SV Altreichenau - TV Dingolfing
DJK Leiblfing - VV Gotteszell - TSV Niederviehbach II
TSV Taufkirchen - TSV Simbach/Inn - VC-DJK Passau

11. Spieltag: Samstag, 31.03.2001

TG Landshut II - DJK Leiblfing - TSV Simbach/Inn
VC-DJK Passau - TV Hauzenberg - TSV Niederviehbach II
VV Gotteszell - TSV Schönberg - TV Dingolfing
DJK-SV Altreichenau - TSV Waldkirchen - TSV Taufkirchen

Spielbeginn: 14.00 Uhr

EDV-Beratung

Stiegler

Moderne Telekommunikationssysteme & Zubehör

Manfred Stiegler Seyboldsdorferstr. 51 84137 Vilsbiburg

Tel. 08741/3709 Fax 08741/3739 Mobil 0171/5338524

ISDN

jetzt einsteigen



Ihr Vorteil

- 2 Leitungen
- Mindestens 3 Rufnummern
- bis zu 64% Kostenersparnis bei Ferngesprächen
- Datenübertragung mit bis zu 64 kbit/s

ISDN-Terminaladapter TA 33 DM 179,00

+ ISDN-Karte AVM FRITZ! PnP DM 179,00

unverbindliche Preisempfehlung DM 358,00

Unser Komplettangebot nur

für Volleyballer **DM 289,00***

* Dieser Preis gilt nur in Verbindung mit der Bestellung eines ISDN-Neuan schlusses, durch den weitere Kosten entstehen. Die Bereitstellung z.B. für einen ISDN-Komfortanschluß betragen bei Selbstmontage des Netzabschlusses/Mos einmal 100,87 DM, der monatliche Grundpreis beträgt 51,44 DM

Kreisliga Süd/West Frauen

1. Spieltag: Samstag, 14.10.2000

VfL Landshut III - TSV Rohr - TSV Taufkirchen

2. Spieltag: Samstag, 28.10.2000

VfL Landshut III - TSV Rottenburg/L. II - VG/TV Geiselhöring

3. Spieltag: Samstag, 18.11.2000

TSV Taufkirchen - VfL Landshut III - TSV Rottenburg/L. II
TSV Rohr - VG/TV Geiselhöring - TSV Mainburg

4. Spieltag: Samstag, 02.12.2000

TSV Rottenburg/L. II - TSV Mainburg - TSV Taufkirchen

5. Spieltag: Samstag, 16.12.2000

VG/TV Geiselhöring - TSV Rohr - TSV Taufkirchen

6. Spieltag: Samstag, 13.01.2001

In R o t t e n b u r g

Halle 1:

TSV Rottenburg/L. II - VG/TV Geiselhöring
TSV Taufkirchen - VG/TV Geiselhöring
TSV Taufkirchen - TSV Mainburg

Halle 2:

TSV Mainburg - VfL Landshut III
TSV Rohr - VfL Landshut III
TSV Rohr - TSV Rottenburg/L. II

7. Spieltag: Samstag, 27.01.2001

TSV Rottenburg/L. II - TSV Mainburg - TSV Rohr

8. Spieltag: Samstag, 10.02.2001

VG/TV Geiselhöring - TSV Mainburg - VfL Landshut III

Spielbeginn: 14.00 Uhr



3. Platz für die Roten Raben in Suhl

Den dritten Platz belegten die Roten Raben Vilsbiburg auf ihrem ersten Vorbereitungsturnier in Suhl. Dabei erwiesen sich die Zweitligadamen als regelrechte „Sonntagsmuffel“. Konnte am Samstag gegen die VC Olympia Berlin II und den österreichischen Erstligist SSK Feldkirch zweimal gewonnen werden, gehörten die beiden Niederlagen am Sonntag gegen Gastgeber Suhl und Braugold Erfurt in die Kategorie „schnell vergessen“.

Nachwuchstalente Sigrud Murr war es vorbehalten im Spiel gegen den Regionalligisten VC Olympia Berlin II den ersten Punkt der Saison 2000/2001 zu machen. Überhaupt war die 16-jährige Angreiferin die positive Überraschung des Wochenendes. Unbekümmert und frech aufspielend „meldete“ sie berechnete Ansprüche auf einen Platz in der Stammsechse an. Der erste Satz war geprägt von den Fehlern der Nachwuchsmannschaft aus der Hauptstadt und ging schnell mit 25:8 an die Raben. An diesem Bild änderte sich in beiden nachfolgenden Sätzen wenig. Mit 25:20 und erneut 25:8 gewannen die Vilsbiburgerinnen auch die Sätze 2 und 3 deutlich. Etwas knapper war die Sache dann gegen den österreichischen Erstligisten SSK Feldkirch. Die Vorarlberger, erst heuer in die Bundesliga aufgestiegen, konnten die Roten Raben jedoch auch nicht gefährden. 25:19, 25:19 und 25:20 lauteten die Satzsergebnisse. Damit ging es am Sonntagmorgen gegen Gastgeber VfB Suhl um den Gruppensieg. Und hier erwischte die Mannschaft um Kapitän Kerstin Schneider einen miserablen Start. Schnell gingen die Suhlner mit 15:5! In Führung. Erst dann wachten die Vilsbiburgerinnen auf, am Verlust des ersten Satzes mit 13:25 änderte dies freilich nichts mehr. Sehr ausgeglichen war dann der zweite Teilabschnitt. Jeden behielten die Thüringerinnen auch hier mit 25:22 die Oberhand. Den dritten Satz gewannen die Roten Raben dann mit 25:17. Ein Sieg im Überkreuzvergleich gegen Erfurt mußte nun her, um die Chance auf den Einzug ins Finale zu wahren. In diesem Spiel waren jedoch bereits die ersten Ermüdungserscheinungen zu sehen. Ein dreitägiges Trainingslager sowie drei Spiele auf dem Turnier zehrten an den Kräften der Spielerinnen. Mit 17:25 und 19:25 wurde der Einzug ins Endspiel leider verpaßt. Doch wenigstens den dritten Platz wollte Trainer Mathias Eichinger erreichen. Dies gelang auch mit einem 2:1-Sieg gegen VC Olympia Pirna, einer Mannschaft die ausschließlich aus Auswahlspielerinnen besteht und mit einem Sonderpielrecht in der zweiten Liga antritt. „Wir müssen noch viel arbeiten. Das Zusammenspiel zwischen Zuspielerin und Angreiferinnen ist logischerweise, durch die Kürze der Zeit, teilweise noch mangelhaft. Jedoch hat Ming Xia Duan in einigen Aktionen gezeigt, dass sie eine außergewöhnliche gute Zuspielerin ist. Wenn Jenny Polanyi hundertprozentig fit ist, sie plagt sich zur Zeit mit einer Nagelbettentzündung herum, werden sich die Zweitligamittelblocker schwer tun sie zu halten“. Trainer Mathias Eichinger war mit dem Trainingslager sehr zufrieden, die Leistungen auf dem Turnier sind noch ausbaufähig. Eichinger ist jedoch sehr optimistisch die Leistung der Mannschaft bis zum ersten Spiel gegen Lohhof am 23.09. in der Vilstalhalle noch deutlich steigern zu können. Das Team und ihre Betreuer fahren am kommenden Wochenende auf das „Wies'n“-Turnier in Starnberg um dort noch einmal die Form zu testen.

Talente aus ganz Bayern bei den ROTEN RABEN

Als sich die Führung der Roten Raben vor 5 Jahren neu konzipierte, gab es für die Vorstandschaft um Präsident Klaus-Peter Jung-Kronseder zwei klare Ziele. Die 1. Damenmannschaft, damals nur Mittelmaß in der Landesliga, wieder nach oben zubringen und ein neues Konzept für die Förderung der Jugend zu erarbeiten. Und beide Aufgaben wurden in nahezu atemberaubender Geschwindigkeit erledigt. Die Damenmannschaften stieg von der 5. Liga ohne Unterbrechung in die Bundesliga auf, dabei gelang den Vilsbiburgerinnen das einzigartige Bravourstück als Zweitligist den Erstligaverein in der Relegation zu schlagen. Und waren es im Jahre 1996 nur 3 Jugendmannschaften die am Spielbetrieb teilnehmen, schicken die Roten Raben nun 24 Teams in der Saison 2000/2001 an den Start. Seit einiger Zeit ist es nun das Bestreben der Verantwortlichen, Talente nicht nur aus Vilsbiburg oder aus der näheren Umgebung, sondern Spielerinnen aus ganz Bayern zu den Roten Raben zu holen.

Jüngster Coup der Roten Raben ist die Verpflichtung der erst 13-jährigen Hana Kovarova. Die gebürtige Tschechin übersiedelte 1989 zusammen mit ihrer Familie von Olmütz nach Bottrop. Vater Peter Kovar, ehemaliger tschechischer Nationalspieler, spielte dort in der zweiten Liga. Auch Mutter Milada Kovarova ist ehemalige Nationalspielerin. Sie spielte insgesamt 50mal für ihr Land und nahm an einer Welt- und zwei Europameisterschaften teil. Hana Kovarova begann bereits sehr früh mit dem Volleyball. Seit dem 7. Lebensjahr wird sie von ihrer Mutter betreut und trainiert. Vor 3 Jahren zogen die Kovar's dann nach Marktredwitz um. Peter Kovarova spielte auch dort in der Zweitligamannschaft und Hana konnte im letzten Jahr bereits erste Erfahrungen in der Bayernligamannschaft sammeln. Die 1,86 m große Diagonalspielerin ist technisch bereits perfekt ausgebildet, ist Bayernauswahlspielerin und gilt als Jahrhunderttalent. Hana Kovarova zieht mit der kompletten Familie nach Vilsbiburg. Den Eltern wurden Arbeitsplätze vermittelt; Peter Kovar wird in der Landesligamannschaft der Roten Raben spielen und ebenso wie seine Frau auch als Trainer im Verein tätig sein.

Vom TSV Deggendorf wechselt Iris Nachtmann zu den Roten Raben. Den ersten Kontakt knüpfte die Deggendorferin selbst, jedoch war sie den Trainern der Vilsbiburger bereits aus diversen Auswahllehrgängen bekannt. Die 14-jährige Außenangreiferin kann bereits einige Erfolge nachweisen, wurde sie doch mit ihrem ehemaligen Verein zweimal Bayerischer Meister und belegte bei zwei Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften den 3. und 4. Platz. Das 1,82 m große Multitalent, neben Volleyball ist sie auch noch beim Turnen, Showtanz und in der Leichtathletik aktiv, spielt ebenfalls in der Bayernauswahl und stand in der letzten Saison im Bayernligakader des TSV Deggendorf. Iris Nachtmann wird in Vilsbiburg bei einer Gastfamilie untergebracht, so daß auch die Betreuung neben dem Volleyball gewährleistet ist.

Ebenso wie Hana Kovarova und Iris Nachtmann wird Ina Prechtl ans Vilsbiburger Gymnasium wechseln. Ina spielte zwar bereits im letzten Jahr für die Roten Raben in der Bezirksliga und in der Jugend, doch die ständige Fahrerei zwischen Wohnort Niederviehbach, ihrer Schule in Dingolfing und Vilsbiburg waren doch eine große Belastung. Die 14-jährige wird nun morgens mit dem Schulbus nach Vilsbiburg fahren, nachmittags von den Roten Raben betreut und abends nach dem Training von ihren Eltern abgeholt. Auch Ina Prechtl spielt in der Niederbayern- und Bayernauswahl.

Bereits seit 4 Jahren spielt Sigrid Murr bei den Roten Raben. Die überzeugte Vegetarierin gehörte ebenfalls dem erweiterten Kader der Niederbayern- und Bayernauswahl an. Die 15-jährige Realschülerin nahm mit der A-Jugend im letzten Jahr auf der Südbayerischen Meisterschaft teil und erreichte dort den 5. Platz. Mit der 3. Damenmannschaft spielte sie letztes Jahre auch schon im Erwachsenenbereich und belegte in der höchsten Liga Niederbayerns, der Bezirksliga, den beachtlichen 4. Platz. Erlaubt es ihre knappe, trainingsfreie Zeit geht sie gerne in Discos, ins Kino oder frönt ihrer zweiten großen Leidenschaft, neben dem Volleyball, Gitarre spielen und singen.

Man wird sehen wie die jungen Spielerinnen den Schulwechsel, Umzug usw. verkraften. Die Trainer werden die Mädchen behutsam an das höhere Leistungsniveau heranführen und auch nichts übereilen. Mittrainieren werden die "Vier" abwechselnd im Zweitliga- und in der Landesligamannschaft. Damit die Jugendlichen aber auch Spielerfahrung sammeln können, werden sie sowohl in der 2. Liga als auch in der Landesliga an den Wettkämpfen teilnehmen. Möglich macht dies wahrscheinlich ein Sonderspielrecht, das BVV-Präsident Eberhard Greif den Roten Raben so gut wie zugesagt hat. Bei einem Gespräch zwischen Eberhard Greif, Landestrainer Werner Kiermaier und den Verantwortlichen der Roten Raben wurde am vergangenen Montag nicht nur über dieses Sonderspielrecht debattiert, sondern auch eine engere Zusammenarbeit zwischen Verein und Verband vereinbart. Der BVV-Präsident zeigte sich begeistert über die Jugendarbeit und die Konzeption der Roten Raben und versprach sich im Präsidium dafür einzusetzen, daß die Roten Raben nicht nur ideell sondern auch finanziell unterstützt werden.

Bayerischer Volleyball Verband - Landesspielausschuss (LSA)

BezSW MITTELFRANKEN	HANS-PETER EHRRAR Mortzbergstr. 15 90571 Schwalg hp.ehrrar@planet-interkom.de Tel. (p) 0911-508864 Tel. (c) 0911-24621	Fax 0911-203887 mobil 0170-2030147
BezSW NIEDERBAYERN	WOLFGANG KNETTEL Goldrautenweg 9 94481 Grafenau Wolfgang.Knettel@t-online.de Tel. (p) 0 85 52-33 38	Fax 0 85 52-51 96
BezSW OBERBAYERN	STEPHAN KULHANEK Bahnhofstrasse 2 82319 Starnberg Stephan.Kulhanek@gmx.net Tel. (p) 08151-739254	Fax 08151-739256 mobil 01 77-3 20 83 54
BezSW OBERFRANKEN	LUTZ KRAL Waldstr. 8 91275 Auerbach/Ranna spielwart@lutz-kral.de Tel. (p) 0 91 56-10 02	
BezSW OBERPFALZ	RUDOLF RIEGER Glaserweg 10 93155 Hemau Tel. (p) 0 94 91-12 54	Fax 0 94 91-12 54
BezSW SCHWABEN	KARL EGL Johannes Kahn Weg 12 86720 Nördlingen Tel. (p) 0 90 81-64 00 Tel. (c) 0 90 81-80 62 70	
BezSW UNTERFRANKEN	UWE RÖCK Schönunger Str. 24 97469 Gochsheim Tel. (p) 0 97 21-6 13 45	Fax 0 97 21-6 13 45
LANDESJUGENDSPIELWART	KLAUS RACKEBRANDT Heischinger Str. 10 82211 Breitbrunn kRackebra@aol.com Tel. (p) 0 81 52-87 07 Tel. (c) 0 89-89 91 54 21	Fax 0 81 52-4 08 79
LANDESSCHIEDSRICHTERWART	HANS PETER HARTWICH Albert-Roßhaupter-Str. 67a 81369 München LSRW_Bayern@gmx.de Tel. (p) 0 89-7 60 11 99	Fax 0 89-7 60 07 99
LANDESJUGENDWART ** NEU **	WILLI HANKE HOLLFRSTAUDENWEG 12 90518 ALTENDORF	
LANDESSPIELWART (kommissarisch)	Oliver KREDEL Hardenbergstraße 51 91126 Schwabach kredeli@t-online.de Tel. (p) 09122-6947 40	Fax 09187 - 42717 Fax 09122-6947 50 mobil 0172-8111963

Stand: 09.09.2000

Werner Schmitt
Regionaljugendwart

B-4710 Herbesthal, 26.07.00
Kaplan J.C. Rossaint Str. 27
0032-87-89 08 56
0171-3816536
0032-4-289-9357 (dstl.)

Betr.: Termine der Bayerischen Volleyballjugend (BVJ)

2000:

5./6.8.	Beach-Süd-Cup B-Jgd	Pößneck
12./13.8.	Deutsche-Beach-Meisterschaft, A-Jgd	München
19./20.8.	Deutsche-Beach-Meisterschaft, B-Jgd	Rumeln
16./17.9.	Tortenturnier	Schwabach
	Clubassistentenausbildung	Fichtelberg/Neubau
23./24.9.	Clubassistentenausbildung	Fichtelberg/Neubau
24.9.	Turnier der TUSPO, C + E-Jugend	Nürnberg
30.9.	Ofr-Kreisfinale, Jugend B, weiblich	Kronach
6./7.10.	BSJ-Fachverbandsjugendleitungen	Emsing
8.10.	Ofr-C-Jugend-Pokal	Wunsiedel
14.10.	Verbandstag des Bay. Volleyballverbands	München
20.-22.10.	Regionalpokal-Süd, C-Jgd	Kaiserslautern
	BSJ-Jugendsprecherlehrgang	Fichtelberg/Neubau
2./3.12.	1. Nikolaus-Turnier	Abensberg

2001:

10./11.3.	Nord-/Südbay.Meisterschaft, A-, C- und E-Jgd
17./18.3.	Bayernpokal
24./25.3.	Nord-/Südbay.Meisterschaft, B- und D-Jgd
1.4.	Bayerische Meisterschaft, A- und C-Jgd
29.4.	Bayerische Meisterschaft, B- und D-Jgd
5./6.5.	Deutsche Meisterschaft, A- und C-Jgd
6.5.	Bayerische Meisterschaft, E-Jgd
19./20.5.	Deutsche Meisterschaft, B- und D-Jgd
2./3.6.	Deutsche Meisterschaft, E-Jgd
	Bundespokal-Süd C1, weiblich und B1, männlich
8.-10.6.	Bundespokal A-Jgd

Weitere Informationen beim Bayerischen Volleyballverband in München, 089/15702-305 bzw. 306 oder direkt beim Regionaljugendwart Werner Schmitt, 0171/3816536.

VOLLEYBALLVIDEOS ZUM VERLEIH

Der Bezirk Niederbayern hat sich weitere drei Lehrvideos „Techniken des Volleyballspiels - Aufschlag-, Block- und Angriffstechniken“ angeschafft.

Neben den bereits vorhandenen Videos „Techniken des Volleyballspiels - Abwehr-, Annahme- und Zuspieltechniken“ dienen sie zum einen als Grundlage für Übungsleiter, um Knotenpunkte der einzelnen Techniken kennenzulernen und zum anderen für Spieler, um sich ein Soll-Bild zu verschaffen.

Die Bänder sind zwei geteilt:

1. Vorstellung der spezifischen Technik
2. Übungen und Drills

Diese drei Bänder können von Vereinen ab sofort bei Bezirkslehrwart Werner Neumeier, Reinprechtlinger Str. 7, 94469 Deggendorf, Tel./Fax 0990 1/1394 ausgeliehen werden.

✂-----✂

Ausleihbestellung für
Videobänder
von Vereinen des Bezirks

Vertragspartner BVV - Bezirk Ndb
Bezirkslehrwart
Werner Neumeier
Reinprechtlinger Str. 7
94469 Deggendorf
Tel./Fax 0990 1/1394

und: Verein: _____
Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel.: _____

Maximale Ausleihdauer beträgt 2 Wochen.

Ausleihbeginn: _____
sobald als möglich

Rückgabedatum: _____
2 Wochen nach Erhalt

(vom Bezirk auszufüllen)

Es werden folgende Videos benötigt:

- Zuspieltechniken
- Annahmetechniken
- Abwehrtechniken
- Blocktechniken
- Aufschlagstechniken
- Angriffstechniken
- O alle sechs Bände

Der Unkostenbeitrag für Porto und Verpackung von 8,- DM liegt in Briemarken bei.

Für Schäden an den Videobändern haftet ausschließlich der Entleiher.

Für jede weitere Woche müssen 10,- DM Überziehungskosten berechnet werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

IMPRESSUM

NIEDERBAYERISCHE VOLLEYBALL ZEITUNG (nvz)

Herausgeber:

Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern

Redaktion:

Roland Senft (rose)
Moosstr. 11
84030 Ergolding

Telefon : 0871/77272 p
Telefax : 0871/72807 p
Telefon : 0871/696349 d

Druck:

Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nvz ist eine offizielle Verbandszeitung mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Die nvz erscheint zehn Mal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 25,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dezember bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen :

1/1 Seite Din A5 DM 60,-
1/2 Seite DIN A5DM 35,-
1/4 Seite DIN A5DM 20,-

Gerichtsstand:

München

Bankverbindung:

Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Volks- und Raiffeisenbank Passau
BLZ 740 900 00, Kto.Nr. 3511650

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die niederbayerische Volleyballzeitung (nvz) zum Preis von DM 25,- inklusive Porto (zehn Ausgaben) bestellen. Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dezember des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort

Datum Unterschrift